

Eingang OB: 16. MRZ. 2026

B90/DIE GRÜNEN, Kirchgasse 20, 95444 Bayreuth

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth



Dr. Johanna Schmidtman
Stadträtin

Sabine Steininger
Fraktionsvorsitzende

Bayreuth, den 16.3.2026
Der Oberbürgermeister

Bayreuth, 16. März 2026

Dringlichkeitsantrag gem. § 15a GeschO

Änderung der Satzung für den Beirat für nachhaltige und stadtklimagerechte Planung und Stadtentwicklung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 15a GeschO stellen wir folgenden

ANTRAG

- (i) **§ 1 Aufgaben** der Satzung wird um folgenden Absatz ergänzt:

„Der Beirat hat den ausdrücklichen Auftrag, den Stadtrat, seine Ausschüsse und die Stadtverwaltung dabei zu unterstützen, dass die Stadt Bayreuth gemäß dem gültigen Stadtratsbeschluss vom 15.12.2021 bis 2040 klimaneutral wird. Dabei bewertet der Beirat die Klimaschutzarbeit der Stadt Bayreuth unter anderem auch hinsichtlich einer sozialverträgliche Ausgestaltung.“

- (ii) Der Beirat wird um zwei weitere Vertreter*innen der Stadtgesellschaft als stimmberechtigte Mitglieder erweitert und entsprechend in **§ 2 Zusammensetzung** der Satzung ergänzt.

- 1) Vertretung des Themenbereichs Klimaschutz, berufen aus dem Verein *Umweltbüro Bayreuth - Verein zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes in Bayreuth Stadt und Land e.V.*
- 2) Vertretung des Themenbereichs Klimaanpassung und soziale Teilhabe, berufen aus dem Verein *TransitionHaus Bayreuth e.V.*

- (iii) Die Sitzungen werden in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil gegliedert.

BEGRÜNDUNG

Zu (i)

Die Stadt Bayreuth hat mit Stadtratsbeschluss vom 15.12.2021 das Ziel beschlossen, bis 2040 treibhausgasneutral zu werden. Der *Beirat für nachhaltige und stadtklimagerechte Planung und Stadtentwicklung* (bzw. neu *Beirat für klimagerechte Stadtentwicklung*) sollte daher ausdrücklich den Auftrag erhalten, Stadtrat und Verwaltung bei der Erreichung dieses Ziels fachlich zu begleiten und zu beraten. Auf der Bürgerversammlung am 30.09.2025 wurde die Aufnahme dieses Auftrags auf Antrag eines Bürgers thematisiert. Herr Oberbürgermeister

Ebersberger sagte mündlich zu, den entsprechenden Passus in die Satzung aufzunehmen. Da diese Ergänzung in der überarbeiteten Satzung bislang nicht enthalten ist, soll dies nun nachgeholt werden. Zudem wird klargestellt, dass der Beirat die Klimaschutzmaßnahmen der Stadt auch unter dem Gesichtspunkt ihrer sozialen Verträglichkeit bewertet.

Zu (ii):

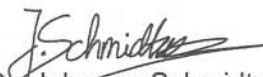
Die Erweiterung des Beirats um zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder aus der Stadtgesellschaft stärkt die fachliche Expertise sowie die gesellschaftliche Verankerung des Gremiums. Mit einer Vertretung aus dem Umweltbüro Bayreuth wird die langjährige lokale Kompetenz im Bereich Klimaschutz eingebracht. Die Vertretung aus dem TransitionHaus Bayreuth e.V. ergänzt dies um Perspektiven zu Klimaanpassung und sozialer Teilhabe. Beide Organisationen sind in Bayreuth aktiv und können wichtige Impulse für eine klimagerechte und zugleich sozial ausgewogene Stadtentwicklung geben.

Zu (iii):

Die Aufteilung der Sitzungen in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Sitzungsteil erhöht die Transparenz und ermöglicht interessierten Bürger*innen Einblick in die Arbeit des Beirats. Gleichzeitig bleibt gewährleistet, dass sensible Themen weiterhin in einem nichtöffentlichen Rahmen behandelt werden können.

Wir bitten diesen Antrag in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss am 17.03.2026 zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Johanna Schmidtman
Stadträtin


Sabine Steininger
Fraktionsvorsitzende